Warnung: Solar cycle may cause dangerous global cooling in an few years time

geschrieben von K.e.puls | 31. Juli 2009

Im Januar 2009 schrieb das **Space and Science Research Center** (SSRC, USA) einen Brief an die Obama-Administration mit der Schlagzeile :

Global Warming Is Over, Time to Prepare the US for the New Cold Era !

In diesem Brief ruft der SSRC-Direktor John L. Casey den wissenschaftlichen Berater von Obama, Dr. John Holdren, dazu auf, bei Amtsantritt Obamas unverzüglich die "Global-Warming-Programme" zu beenden und das Land USA auf eine schon in einigen Jahren beginnende bitter kalte Ära vorzubereiten.

SSRC weist darauf hin, dass es keine Zweifel mehr daran geben kann, dass die Sonne in eine historische Periode dramatisch reduzierter Aktivität eingetreten ist. Bereits jetzt – im Übergang vom 23. zum 24. Sonnen-Zyklus – ist ein Jahrhundert-Minimum der Sonnen-Flecken-Aktivität erreicht. Diese alles wird für lange Zeit extrem kaltes Wetter verursachen.

In einer abschließenden Zusammenfassung des Briefes sagt SSRC-Direktor Casey: "Die globale Erwärmung der letzten Jahrzehnte wurde durch die Sonne verursacht. Dieses ist nun vorbei. Es wird keine Rückkehr zum Klima der letzten 30 Jahre geben".

Eine zusammenfassende Übersicht auch hier:

NASA: Solar cycle may cause dangerous global cooling in an few years time

o d e r hier:

"20.07.2009?**NASA: Ein neues Dalton-Minimum ist möglich**?

David Hathaway, Solarphysiker am Marshall Space Flight Center der NASA in Huntsville, Alabama, hält neuerdings eine Wiederholung des Dalton-Minimums, das zu Anfang des 19. Jahrhunderts zwei Sonnenfleckenzyklen mit sehr wenigen Sonnenflecken und besonders kühlen Temperaturen auf der Erde brachte, für möglich. Eine Wiederholung des Maunder-Minimums, das im 17. Jahrhundert zu einer noch ruhigeren Sonne und zur „kleinen Eiszeit" führte, hält er dagegen für unwahrscheinlich. (Details hier)

Es ist bemerkenswert, daß die NASA ihre Erwartungen bezüglich künftiger Sonnenaktivität zu wiederholten Mal nach unten korrigieren muß. Viel wichtiger aber ist, daß von der abnehmenden Sonnenaktivität die Gefahr einer globalen Abkühlung um 2°C ausgehen könnte – mit unabsehbaren Folgen für die weltweite Nahrungsmittelproduktion. **Quelle (englisch, externer Link)**

Der Berliner Meteorologie-Professor Dr. Horst Malberg beschäftigt sich seit Jahren mit dem Einfluß der Sonnen-Variabilität auf die säkularen und rezenten Klima-Schwankungen. In seiner jüngsten Publikation () kommt er zu dem Ergebnis:

„Aufgrund der sonnendynamischen Prozesse einerseits und der klimadiagnostischen Zusammenhänge?zwischen Sonnenaktivität und Klimawandel anderseits muss man mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass sich die derzeitige globale Abkühlung fortsetzt und, unter den üblichen kurzperiodischen Schwankungen, noch verstärken wird. ?Auch wenn in Deutschland bei der Politik und bei den Klimamodellierern diese klimadiagnostischen Aussagen nicht geteilt werden, gibt es international in großer Anzahl Wissenschaftler und Forschungsinstitute, die Zweifel an der Hypothese von einem dominanten anthropogenen CO2-Effekt auf unser Klima haben. U.a. kommen das SSRC (Space Science Research Center) in Orlando/USA und – nach einem Bericht der russischen Zeitung ?Novosti? (Juni 2008) – das russische Hauptobservatorium Pulkov bei Sankt Petersburg zu analogen Ergebnissen wie ich. Nach Aussage der russischen Wissenschaftler soll die stärkste Abkühlung um die Mitte des 21. Jahrhunderts erreicht werden (EIKE, 10.7.2008).“

kep

Original:

Press Release SSRC 1-2009 s. Dateianlage

Space and Science Research Center

4700 Millenia Blvd. Ste. 175

Orlando, FL 32839

Tel: 407-835-3635 Fax: 407-210-3901

www.spaceandscience.net

Related Files

- ssrc-press_release-pdf